

*Liebster Rondriego,*

*Es scheint als hätte ich – wie so oft – vorschnell geurteilt.*

*Etwas Unheimliches geht um in Weiden, diesen langen kalten Winter, und selbst die verschlossensten Augen mögen es nicht länger verleugnen.*

*Schaurige Monstren, die in den langen Nächten einfachem Volk nachstellen und sich an ihrem Fleisch und Blute laben.*

*Noch entzieht sich uns jede Ahnung der Umstände, doch wo uns Hesindes Gunst versagt bleibt, ist uns wenigstens Rondras Beistand vergönnt, was zumindest den Rittersmann sehr freut.*

*Diese leidliche Pflicht wird mich so wohl noch einige Zeit entschuldigen müssen. Wohl hoffe ich, dass dieser Winter bald ein Ende finden mag, auch wenn es mich graust zu denken, welche Schrecken, die Ifirn gnädig vor den Augen der Welt verborgen hat, offenbart werden, wenn der Schnee beginnt zu schmelzen.*

*Auf bald, mein geliebter Freund. Umarme und Küsse unsere Freunde an meiner Statt.*

*Dein, auf immer verbundener Freund und Diener,*

*Aladin*

*Gezeichnet, den 6. Hesinde 1019 nach dem Fall des hunderttürmigen Bosparan.*

*PS. Wie ist der Stand auf Kosmidion? Mir kam zuletzt ein Gedanke, bezüglich der Nutzung des Hauses, und ich hoffte mit euch zu sprechen. Erwinnere mich beizeiten, ich bitte dich!*